



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner SPD**  
vom 03.12.2014

### Tuberkulose-Erkrankungen seit 2001

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Tuberkulose-Erkrankungen wurden seit 2001–2014 den Gesundheitsämtern gemeldet?  
b) Wie viele tuberkulosebedingte Todesfälle wurden seit 2001 gemeldet?
2. a) Wie viele Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner wurden seit 2001–2014 gemeldet?  
b) Wie hat sich die Tuberkulose-Inzidenz nach Altersgruppe und Geschlecht bei deutscher Staatsangehörigkeit seit 2001 entwickelt?  
c) Wie hat sich die Tuberkulose-Inzidenz nach Altersgruppe und Geschlecht bei ausländischer Staatsangehörigkeit seit 2001 entwickelt?
3. Wie viele Erkrankungen durch multiresistente Stämme wurden seit 2001–2014 angezeigt?
4. Hat die Staatsregierung Kenntnis regionaler Häufung von Erkrankungsfällen?
5. Wie schätzt die Staatsregierung die Entwicklung der Tuberkulose-Erkrankungen durch die aktuelle Zunahme an Flüchtlingen ein?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**  
vom 05.01.2015

Zu 1 a):

In den Jahren 2001 bis 2014 wurden in Bayern bislang insgesamt 11.150 Tuberkulose-Fälle gemeldet. **Hier wie auch bei den Antworten der folgenden Fragen ist zu beachten, dass das Jahr 2014 noch nicht abgeschlossen ist und die diesbezüglichen Zahlen als vorläufig zu betrachten sind.** Im Einzelnen wurden in den Jahren seit 2001 folgende Tuberkulose-Fallzahlen in Bayern gemeldet:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1085	1115	1026	933	994	772	676	661	626	695	674	662	592	639

Tabelle 1: Anzahl Tuberkulose-Fälle 2001–2014 in Bayern, Stichtag 08.12.14 Survnet, 2014 vorläufige Daten

Zu 1. b):

Seit 2001 wurden in Bayern 571 tuberkulosebedingte Todesfälle in Bayern gemeldet (Stichtag 08.12.14).

Zu 2. a):

Die Neuerkrankungen an Tuberkulose pro 100.000 Einwohner (Inzidenz) seit 2001 sind in nachfolgender Tabelle 2 aufgelistet:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
8,61	8,85	8,15	7,41	7,89	6,13	5,37	5,25	4,97	5,52	5,35	5,26	4,7	5,07

Tabelle 2: Inzidenz Tuberkulose-Fälle 2001–2014, Stichtag 08.12.14 Survnet, 2014 vorläufige Daten

Zu 2. b):

Die Tuberkulose-Inzidenz bei Personen deutscher Staatsangehörigkeit zeigt seit 2001 eine sinkende Tendenz bei beiden Geschlechtern, wobei Männer generell eine höhere Inzidenz zeigen als Frauen. Bei deutschen Staatsbürgern ist die Altersgruppe über 70 Jahren am stärksten betroffen.

Zu 2. c):

Bei Personen ausländischer Staatsangehörigkeit ging die Inzidenz von 2001 bis 2009 zurück, seit 2010 steigen jedoch die Fallzahlen wieder an. Auch hier sind Männer stärker betroffen als Frauen. Der Altersgipfel liegt bei ausländischen Staatsbürgern deutlich niedriger als bei Deutschen, nämlich bei Erwachsenen bis 30 Jahren.

Zu 3.:

Seit 2001 wurden 161 Erkrankungen an Tuberkulose durch multiresistente Stämme (mindestens resistent gegen Isoniazid und Rifampicin, MDR-TB) in Bayern gemeldet (Stichtag 08.12.14). Folgende Tabelle 3 listet die Anzahl der Erkrankungen durch multiresistente Stämme seit 2001 pro Jahr auf:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
13	17	13	12	22	10	5	8	10	7	7	11	16	10

Tabelle 3: Anzahl MDR-Tuberkulose-Fälle 2001–2014 in Bayern, Stichtag 08.12.14 Survnet, 2014 vorläufige Daten

Zu 4.:

Die Inzidenz der Tuberkulose ist regional sehr unterschiedlich. Allgemein ist zu beobachten, dass die Erkrankungshäufigkeit in großstädtischen Ballungsräumen deutlich höher ist als in ländlichen Regionen. Dementsprechend ist eine höhere Inzidenz in den Regierungsbezirken Oberbayern und Mittelfranken durch die höhere Inzidenz in den Ballungsräumen München und Nürnberg zu erklären. Weitere regionale Häufungen sind der Staatsregierung nicht bekannt.

Zu 5.:

Bisher ist ein Einfluss der Zunahme an Flüchtlingen auf die Entwicklung der Tuberkulose-Erkrankungen in Bayern insgesamt nicht zu erkennen. Die Inzidenz ist zwar etwas höher als 2013, liegt aber unter dem Niveau der Jahre 2010 bis 2012.